



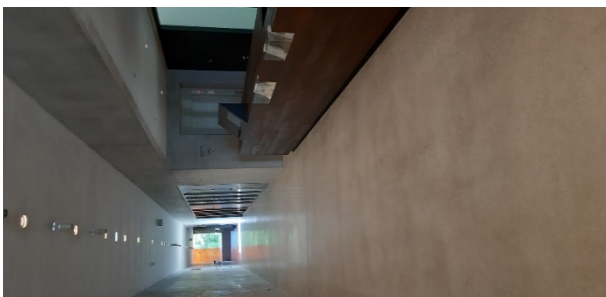
**Liebe Kolleginnen und Kollegen, nachfolgend noch einige Impressionen aus der Arbeit der Ortsvereine. Schon etwas zurückliegend sind die Besuche der Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe in Gardelegen durch den OV Gardelegen und der Betriebsbesuch bei Globus in Zwickau vom dortigen Ortsverein.**

13. April - Tag der Erinnerung und des Gedenkens

Die Gedenkstätte befindet sich am historischen Tatort des Massakers von Gardelegen. Sie erinnert an 1016 KZ-Häftlinge aus vielen europäischen Ländern, die dort vor 75 Jahren am 13. April 1945 in einer Feldscheune unweit der Hansestadt Gardelegen ermordet wurden. Die Menschen starben qualvoll, wurden verbrannt oder erschossen.



Auf Veranlassung der Amerikaner im April des gleichen Jahres ist das Gelände mit Friedhof seitdem eine Gedenkstätte.



Im Jahre 2020, nach knapp anderthalbjähriger Bauzeit, entstand das neue Besucher- und Dokumentationszentrum. Die längliche Form des Gebäudes greift somit das Thema des Weges auf, den die hier umgekommenen Menschen zurückgelegt haben, gleichsam eine Erinnerung an den Todesmarsch. 68 Gedenksteine stehen am Rande der Wegstrecke, ein Stein hat der Ortsverein in persönliche Pflege genommen.



Der Ort steht heute exemplarisch für die Geschichte der Todesmärsche und der nationalsozialistischen Verbrechen in den letzten beiden Kriegsjahren 1944/45.

### Hinter den Kulissen von Globus in Zwickau

Eine etwas andere Betriebsbesichtigung konnten die Mitglieder im OV Zwickau am 11. Februar 2020 erleben. Sie besuchten den Zwickauer Globusmarkt und bekamen Einblicke in Arbeitsabläufe, die den Kundinnen und Kunden natürlich vorenthalten bleiben.

### Globus – der etwas andere Einzelhändler

Die Globus-Gruppe unter Führung der Globus Holding GmbH & Co. KG ist ein Einzelhandelsunternehmen mit Sitz in St. Wendel. Zur Globus Holding gehören die Globus-SB-Warenhäuser in Deutschland, Russland und Tschechien sowie die Globus-Fachmärkte mit den Globus-Baumärkten, den Hela-Profi-Zentren und den Alphatec-Elektrofachmärkten.



Globus betreibt in Deutschland 47 Warenhäuser und bietet seinen Mitarbeiter\*innen seit 1990 die Möglichkeit, sich an der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens zu beteiligen. Rund die Hälfte der Mitarbeiter in Deutschland sind stille Beteiligte am Unternehmen. Das Unternehmen unterscheidet zwischen zwei Beteiligungsmodellen: Durch „Plus 1000“ können sich Mitarbeiter am eigenen Standort beteiligen, durch „Plus 2000“ am Gesamtunternehmen.

### ver.di kämpft für Tarifbindung und gegen Zeitarbeitsverträge

Im Jahr 2011 wurden mehrere Mitarbeiter, die während der Arbeitszeit ver.di-Buttons mit einem darauf abgebildeten Sarg getragen hatten, um gegen den Ausstieg von Hela aus dem Branchentarifvertrag zu protestieren, ohne Lohnfortzahlung von der Arbeit freigestellt. Das Arbeitsgericht Saarbrücken gab dem Arbeitgeber in einem Fall recht. Danach durften die fünf ausgesperrten Hela-Beschäftigten vorerst nicht an ihren Arbeitsplatz zurückkehren. Die Beschäftigten beriefen sich u. a. auf die Meinungsfreiheit und auf Grundrechte der Arbeitnehmer.

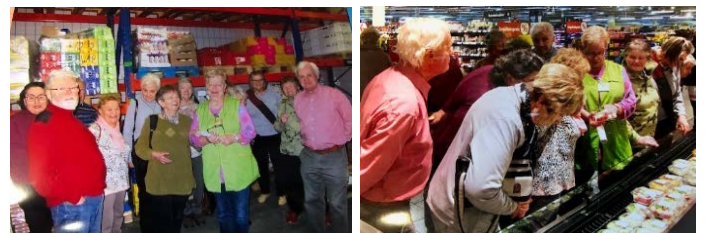
Im März 2013 kündigten die Globus-SB-Warenhäuser an, aus dem Tarifvertrag für den Einzelhandel aussteigen zu wollen, um zukünftig eigene, Globus-spezifische Tarifstrukturen einzuführen. Für die bisherigen Beschäftigten sollte allerdings ein Bestandsschutz gelten. Während die Gewerkschaft ver.di Globus vorwarf, den Preiskampf im Lebensmitteleinzelhandel auf dem Rücken der Mitarbeiter auszutragen, nannte Globus die im Kern mehr als 70 Jahre alten und nicht mehr der heutigen Arbeitswelt entsprechenden Tarifverträge für den Einzelhandel als Hauptgrund für den Ausstieg.

Zwischenzeitlich beschäftigte Globus mehr als 1000 Mitarbeiterinnen in der konzerneigenen Zeitarbeitsfirma Globus Personal Service GmbH mit Sitz in Bingen. Inzwischen wurde diese Gesellschaft aufgelöst und alle Mitarbeiter direkt in den Betrieben eingestellt.

### Die Betriebsratsvorsitzende Ina Männchen führte die Mitglieder aus dem Ortsverein hinter die Kulissen des Marktes.



Anfangen von den Lagern über die Distribution bis hin zu den Verladestationen und den Mitarbeiterbereichen konnte alles besichtigt werden. Aufkommende Fragen zu den Arbeitsbedingungen, zur Entlohnung, zu den Arbeitszeiten und zum allgemeinen Betriebsklima wurden gemeinsam diskutiert.



### Zur allgemeinen Information die veränderten Sitzungstermine des Präsidiums und des Landesbezirksseniorenausschusses:

|                    |                |
|--------------------|----------------|
| Sitzung Präsidium: | 17.06.2020     |
| Sitzung Ausschuss: | 15.07.2020     |
| Sitzung Präsidium: | 05.08.2020     |
| Klausur Ausschuss: | 04./05.09.2020 |
| Sitzung Präsidium: | 14.10.2020     |
| Sitzung Ausschuss: | 02.11.2020     |